

## **Studiengänge der Konservierung und Restaurierung**

Lehrangebot /  
Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2019

### **Studiengänge G/O/P/W**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium 2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

**Prof. Dr. Roland Lenz**

**Prof. Dr. Irene Brückle**

**PD Dr. Ute Henniges**

**N.N.**

**N.N.**

Vorlesung, B.X.1.1.2

Birkenwaldstr. 200, Seminarraum 01

Beginn: 16.04., 15.15–16.45

### **Medienkompetenz**

#### **Wissenschaftliche Dokumentation**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Einführung in die methodische Herangehensweise der restauratorischen Dokumentation. Gesetzliche Grundlagen, Primär- und Sekundärdokumentation, Dokumentationsstrukturen, Einsatz verschiedener Medien zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

### **Studiengänge G/O/P/W**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium 2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

### **Dipl.-Ing. Andreas Henkel (LBA)**

Übung, B.X.1.1.3

Campus: Studiengang G und P Altbau/Gemälderestaurierung, Außenstelle Esslingen:

Studiengang Wand und Objekte

G+P: Beginn: 10.04. W+O: Beginn: 05.06.2019

### **Medienkompetenz**

#### **Einführung in die fotografische Dokumentation von Kulturgut in der Restaurierung**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Digitale Aufnahmen und deren technische Parameter in der Erstellung einer verwertbaren digitalen Datei, von raw bis Datenablage. Themen im Einzelnen: Kameratechnik, Aufbau (Objekt, Kamera, Leuchtmittel), Color checker, Blende, Belichtung, Weißabgleich,

Einstellungen, Filter (Polfilter), Beleuchtungssituationen (Streiflicht, reflektiertes Streiflicht, Durchlicht), UV, RTI; Bildbearbeitung nach Fotografie/Photoshop, auch anhand von Objektfotos, die in der Dokumentation verwendet werden: Farbkorrektur, Bildkorrektur, Farbräume (RGB, sRGB, LAB, etc.), Farbtiefe (8 bit, 16 bit, etc.), Farbkanäle und Gradation. Die Themen werden über 2 Semester laufend behandelt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **Studiengänge G/O/P/W**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium 2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

### **Studierender Dennis Mitschke, B.A.**

Übung, B.X.1.1.4

EDV Schulungsraum

Beginn: 15.04., 14-tägig im Wechsel mit Sachzeichnen, 13.30 - 15.30 Uhr. Weitere Termine: 06.05.; 20.05.; 03.06.; 24.06.; 08.07.; 22.07.

### **Medienkompetenz**

**EDV**

**ECTS: 1**

**SWS: 2**

Bearbeitung digitaler Aufnahmen. Themen im Einzelnen: Bildgrößen und Formate umrechnen, Metadaten in Bildern, Bildbeschriftungen/Pfeile, Einfügen von Maßstäben und Anlegen einer Maßstabkartei, Bilder montieren, Stitching, Muster erstellen (Linien, Schraffuren, auch in AutoCAD), digitales Kartieren mit Mustern, Photostacking, Flatfielding, Fotoumzeichnung, Entzerrung, Übersicht über Bildbearbeitungsprogramme mit kostenlosen Alternativen zu Photoshop: für eine jeweilige Anwendung jeweils ein ausgewähltes, als Freeware oder kostengünstige Alternative einsetzbares Programm vorstellen (Gimp, Lightroom, Irfan View, Photoline)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **Studiengänge G/O/P/W**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium 2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

### **Christina von Elm M.A. (LBA)**

Übung, B.X.1.1.5

Teilnehmerzahl:

Altbau/Seminarraum

Beginn: 08.04., G+O, 14-tägig im Wechsel mit EDV, 13.30 - 16.45 Weitere Termine: 29.04.; 13.05.; 27.05.; 17.06.; 01.07.; 15.07.

### **Medienkompetenz**

#### **Dokumentarisches Sachzeichnen**

**ECTS: 1**

**SWS: 2**

An Objekten unterschiedlicher Komplexität werden die Grundtechniken und Konventionen der graphischen Dokumentation erlernt. Die Studierenden fertigen unter Anleitung technische Handzeichnungen an. Der Kurs versteht sich dabei nicht nur als Zeichenübung, sondern auch als „Schule des Sehens“.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **Studiengänge G/O/P/W**

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium 4. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

### **Kate Colleran (LBA)**

Seminar, B.X.1.1.8

Teilnehmerzahl:

Außenstelle Fellbach

15. - 17.Mai, 9-17 Uhr

### **Medienkompetenz**

#### **Ethics in Conservation**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Unter Heranziehung internationaler Richtlinien (»Code of Ethics«) werden die Ziele und Herangehensweisen der Restaurierung erarbeitet, dies auch in Bezugnahme auf laufende Projektarbeiten und der Planung der Bachelorarbeit.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **Studiengänge G/O/P/W**

B.X.2.1.2

#### **Chemie / Angewandte Naturwissenschaften**

### **Prof. Dr. Christoph Krekel**

Vorlesung

Teilnehmerzahl: 20

Altbau / Seminarraum  
Di. 13:30 – 15:00 Uhr (KW 15-30)

### **Organische Chemie für Restauratoren**

**ECTS: 3**

**SWS: 2**

Aufbauend auf die Vorlesung »Allgemeine und anorganische Chemie« lernen die Studierenden Grundlagen der organischen Chemie. Die Vorlesung führt zunächst die wichtigsten funktionellen Gruppen (Alkane, Alkene, Aromaten, Alkohole etc.) ein und verweist auf deren Reaktivitäten und Toxikologie. Die Studierenden können die chemischen Gruppen in künstlerischen Materialien und Konservierungsmitteln erkennen und dadurch einschätzen, wie diese beispielsweise auf den Eintrag von Säuren und Basen reagieren, oder wie empfindlich sie gegen oxidativen Abbau sind. Anschließend werden die wichtigsten Klassen künstlerischer Materialien (Öle, Wachse, Seifen, Polysaccharide, Cellulose, Celluloseether, Proteine, Harze, Farbstoffe) nach chemischen Klassen und generellen Reaktivitäten geordnet eingeführt, wobei besonders konservatorische Aspekte herausgearbeitet werden und ein allgemeiner Überblick über die Geschichte der Verwendung gegeben wird. Die Vorlesung wird durch ein Tutorium ergänzt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja, Email an Dozent

### **Studiengänge G/O/P/W**

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

#### **Lisa Behrens**

Tutorium zur VL Organische Chemie für Restauratoren

Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **Studiengänge G/O/P/W**

B.X.2.1.4

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

#### **Dr. Julia Schultz (AM)**

**Prof. Dr. Christoph Krekel**

Praktikum

Teilnehmerzahl: 20

Außenstelle Fellbach / Labor

Mi.- Fr. 26.06.-28.06. (KW 26), jeweils 9–18 Uhr

### **Organische Chemie für Restauratoren**

**ECTS: 1**

**SWS: 2**

Im Praktikum zur Vorlesung Organischen Chemie werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und an speziell auf konservierungswissenschaftliche und historische Aspekte des jeweiligen Studiengangs zugeschnittenen Experimenten erläutert. Dabei werden Grundtechniken wie Chromatographie oder Verlackung von Farbstoffen erlernt. Spezielle Experimente zur Konservierungswissenschaft etwa zur Retention von Lösungsmitteln erweitern den behandelten Stoff systematisch und bereiten Studieninhalte in Folgesemestern vor. In allen Experimenten wird ein großer Schwerpunkt auf Sicherheitsaspekte des generellen Umgangs mit organischen Chemikalien gelegt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **Studiengänge G/O/P/W**

B.X.2.1.4

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

**Prof. Dr. Christoph Krekel**

**Dr. Julia Schultz (AM)**

Seminar zum Praktikum Organische Chemie für Restauratoren

Teilnehmerzahl: 20

Außenstelle Fellbach / Labor

Mi.- Fr.; 26.06.-28.06., KW 26), jeweils 13 - 14:30 Uhr

Im Seminar zum Praktikum »Organische Chemie« werden die theoretischen Grundlagen zu den im Praktikum durchgeführten Experimenten erläutert und so das Wissen der Vorlesung speziell auf die Studiengänge zugeschnitten vertieft.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **Studiengänge G/O/P/W**

B.X.2.2.2

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

**Prof. Dr. Christoph Krekel**

**Dr. Julia Schultz (AM)**

**Dipl.-Rest Caroline Heinemann**

Vorlesung

Teilnehmerzahl: 20

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum

Mo., 13:30 - 15:00 Uhr (KW 16-30)

**Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden I (Bildgebende Methoden bei der Untersuchung von Kunstwerken)**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

In der Vorlesung »Bildgebende Methoden bei der Untersuchung von Kunstwerken« werden die Studierenden zunächst in grundlegende physikalische Aspekte elektromagnetischer Strahlung eingeführt. Es wird das Phänomen Farbe sowohl unter physikalischen als auch unter physiologischen Aspekten verstanden und als wissenschaftliches Instrument zur Charakterisierung von Veränderungen an Kunstwerken erlernt. Darauf aufbauend können die in verschiedenen Bereichen des Spektrums arbeitenden Analyseverfahren verstanden und teilweise sogar praktisch angewendet werden. Spezielles Gewicht wird dabei auf Untersuchungen im Ultravioletten Bereich, Fluoreszenzmikroskopie, Photogrammetrie, Streifenprojektion, Thermographie in der Wandmalerei, Infrarotreflektographie, Neutronenautoradiographie und Radiographie gelegt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Email an Dozenten

**Studiengänge G/O/P/W**

B.X.2.2.4

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

**Dipl.-Rest. Astrid Wollmann**

Vorlesung

Teilnehmerzahl: 20

Birkenwaldstraße 200/ Seminarraum

Mo., 15:15–16:45 Uhr (KW 15-27) 17.06. entfällt

**Kunststoffe als Restaurierungsmaterial**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Die Studierenden lernen, die für die jeweiligen konservatorischen und restauratorischen Anwendungen geeigneten Kunststoffe auszuwählen. Themen u. a.: Polyreaktionen, Glasübergangstemperatur, mechanische Eigenschaften, Adhäsion und Kohäsion, Löslichkeit, Alterungsverhalten, Materialprüfung, restauratorische Anforderungen, unterschiedliche Typen und ihre Anwendung. In praktischen Versuchen werden Klebstoffe und Festigungsmittel getestet.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Email an DozentIn

**Studiengänge G/O/P/W**

Doktorand/innen

**Prof. Dr. Christoph Krekel**

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200/ Labor nach Vereinbarung  
nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen  
Betreuung laufender Promotionsvorhaben

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Genehmigung durch den Promotionsausschuss

**Studiengang: Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten  
Skulpturen**

**Offen für alle Studiengänge**

B.G.4.6.1

Werkstoffkunde, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaften (B.A.)

**Prof. Wibke Neugebauer**

Vorlesung  
Teilnehmerzahl: 25

Altbau / Seminarraum der Gemälderestaurierung  
Mo 10.30-11.30 und Di 09.00-11.00 (Beginn: 15.04.)

**Synthetische organische Bindemittel / Firniswerkstoffe**  
**ECTS: 4**

Gewinnung, Herstellung und Verwendung der wichtigsten Firniswerkstoffe (modifizierte Öle, Harzessenzfirnisse, synthetische Firniswerkstoffe, Applikationstechniken und Schadensbilder). Technologische Eigenschaften synthetischer Bindemittelsysteme in der modernen und zeitgenössischen Malerei sowie deren Anwendung in der Konservierungstechnik

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

**Offen für alle Studiengänge**

B.G.4.6.2

Werkstoffkunde, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaften (B.A.)

**Prof. Wibke Neugebauer**  
**Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)**

Seminar  
Teilnehmerzahl: 25

Neubau I/Hörsaal 301



Di 17-18.30 Uhr

### **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**

**ECTS: 2**

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung B.G.4.6.1 gestellten Referatsthemas

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
schriftliche Anmeldung [restauration@abk-stuttgart.de](mailto:restauration@abk-stuttgart.de)

B.G.4.6.3

Werkstoffkunde, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaften (B.A.)

#### **Dr. Dipl.-Rest. Bernd Papp**

Vorlesung mit praktischen Übungen

Teilnehmerzahl: 12

Reinwaldhaus Bodman, Bodensee

Mo. 17. - Fr. 21. Juni (9-17.30 Uhr)

#### **Kopierkurs Ölmalerei**

**ECTS: 2**

Herstellung einer Teilkopie eines Ölgemäldes

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein - begrenzte Teilnehmerzahl

B.G.4.2.3

Werkstoffkunde, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaften (B.A.)

#### **Thomas Hildenbrand**

Vorlesung mit praktischen Übungen

Teilnehmerzahl: 12

Schreinerei Neubau II

wird bekannt gegeben (9-17.30 Uhr)

#### **Schnitzkurs**

**ECTS: 2**

Herstellung einer Teilkopie einer Schnitzfigur

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein - begrenzte Teilnehmerzahl

## **Studiengang Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten**

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

**Prof. Dr. N.N (Objektre Restaurierung)**

Vorlesung, B.O.4.6.1

Birkenwaldstr. 200, Seminarraum EG  
wird noch bekannt gegeben

### **Werkstoffkunde und -geschichte VI: Biogene Materialien**

**ECTS: 4**

**SWS: 4**

Innerer Aufbau, Eigenschaften und historische Verwendung von tierischen und pflanzlichen Werkstoffen [Tierhaare, Horn, Schildpatt, Eierschale, Knochen, Geweih, Zähne, Elfenbein und Ersatzmaterialien, Holz, Pflanzenfasern, Papier, Bernstein], Herstellung von Objekten daraus, Schadensbilder sowie naturwissenschaftliche Aspekte der Restaurierung.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

**Prof. Dr. N.N (Objektre Restaurierung)**

**Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)**

Seminar, B.O.4.6.2

Neubau I/Hörsaal 302  
Di 17-18.30 Uhr (Beginn: 16.04.) und nach besonderer Ankündigung

### **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zu Biogenen Materialien**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Weitgehend selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas aus dem Bereich biogener Materialien ergänzend zur Vorlesung mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Teilnahme an der Vorlesung B.O.4.6.2

Projektarbeit II/IV

**Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)**  
**Prof. Dr. N.N. (Objektrestaurierung)**

Projektarbeit, B.O.5.2.1/B.O.5.4.1  
Teilnehmerzahl:

Altbau/Werkstatt  
Mi-Fr 9-18.30 Uhr

**Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an kunsthandwerklichen Lederobjekten**  
**ECTS: 10 (2. Sem.) bzw. 9 (4. Sem.)**  
**SWS: 10**

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an ethnologischen und kunsthandwerklichen Lederobjekten, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts; Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

**Dipl.-Rest. Margarete Eska (LBA)**  
**Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)**

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.4.6.3  
Teilnehmerzahl:

Altbau/Werkstatt  
nach besonderer Ankündigung

**Konservierungstechnik VI: Leder**  
**ECTS: 2**  
**SWS: 4**

In einem Seminar mit praktischen Übungen werden Grundlagen vermittelt, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: Sicherheit beim Umgang mit kontaminierten Exponaten, ethische Betrachtung zur Reinigung: Vergleich von Reinigungssystemen, Rückformung und Dublierung, Gegenüberstellung verschiedener Klebstoffe und Kittmassen, Ergänzen mit Japanpapier und Holz, Untersuchung des Abbaugrades, „Pflegemittel“.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)**  
**Prof. Dr. N.N. (Objektrestauration)**

Bachelorarbeit, B.O.7.1.1

Altbau/Werkstatt  
Mi-Fr 9-18.30 Uhr

**Bachelorarbeit**

**ECTS: 12**

**SWS: 4**

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an in Absprache ausgewählten Lederobjekten, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird (Bachelorarbeit). Präsentation in Vortragsform während des Semesters.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Projektarbeit II/IV

**Dipl.-Rest. Nina Frankenhauser (LBA)**

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.5.6.4  
Teilnehmerzahl:

Altbau/Werkstatt  
nach besonderer Ankündigung

**Workshop "Leder"**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

In einem Workshop mit praktischen Übungen werden Lederarten, Herstellungstechniken von Ledergegenständen und besondere Restaurierungsprobleme bei ethnologischen Objekten vermittelt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Projektarbeit

**Prof. Dr. N.N. (Objektrestaurierung)**  
**Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)**

Seminar

Altbau/Werkstatt  
Mi 9-9.45 Uhr

### **Besprechung konservierungstechnischer Fragen**

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen von allgemeinem Interesse.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Geisteswissenschaften

**Dr. Ulrich Menter**

Vorlesung, B.O.3.1.4  
Teilnehmerzahl:

Lindenmuseum  
Do. 17-18.30 Uhr (Beginn: 11.04.)

### **Einführung in die Ethnologie Ozeaniens**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Einführung in die Ethnologie und Kulturgeschichte Ozeaniens mit Schwerpunkt auf der materiellen Kultur anhand der Sammlungen des Lindenmuseums

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
schriftliche Anmmeldung: Dozent

Projektarbeit

**Prof. Dr. N.N. (Objektrestaurierung)**  
**Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)**

Projektarbeit, M.O.8.2

Altbau/Werkstatt + externe Werkstätten  
Mo-Fr 9-18.30 Uhr

**Projektarbeit**

**ECTS: 12**

**SWS: 8**

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen unter Beratung und deren abschließende Dokumentation.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Forschung

**Prof. Dr. N.N. (Objektrestaurierung)**

**Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)**

Semesterarbeit, M.O.10.1

Teilnehmerzahl:

nach Vereinbarung

**Semesterarbeit**

**ECTS: 6**

**SWS: 3**

Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Problems im MA-Studium. Möglich sind kunsttechnologische, konservatorische, restauratorische und / oder analytische Fragestellungen (in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der Kunstakademie oder externen Kooperationspartnern).

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Masterarbeit

**Prof. Dr. N.N. (Objektrestaurierung)**

**Dr. Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)**

**Dr. Dipl.-Rest. Ingrid Stelzner**

Master-Arbeit, M.O.11.1

Altbau/Werkstatt + externe Werkstätten

01.04.-30.09. (ganztägig)

**Masterarbeit**

**ECTS: 30**

**SWS: 4**

Mit der Masterarbeit zeigt der Kandidat/die Kandidatin, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb von sechs Monaten unter Betreuung ein komplexes Problem aus den Bereichen Konservierung und Restaurierung bzw. der objektbezogenen Kunstwissenschaften (einschl. Kunsttechnologie) oder Naturwissenschaften selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Für Restaurierungsstudierende anderer Studiengänge bei Genehmigung durch deren Prüfungsausschuss

**Prof. Dr. N.N. (Objektrestaurierung)**

Promotionsarbeit

Birkenwaldstr. 200, Seminarraum EG  
nach Vereinbarung

**Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben, Beratung von Bewerber\*innen

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Genehmigung durch den Promotionsausschuss

**Prof. Dr. N.N. (Objektrestaurierung)**

Promotionsarbeit  
nach Vereinbarung

**Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben, Beratung von Bewerber\*innen

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Genehmigung durch den Promotionsausschuss

## **Studiengang: Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut**

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2., 4. + 6. Semester  
Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI: Bestandserhaltung

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**

Vorlesung, B.P.4.6.6

Außenstelle Fellbach  
Di 9–12 Uhr

### **Bestandserhaltung in graphischen Sammlungen**

**ECTS: 4**

**SWS: 4**

Bestandserhaltung in graphischen Sammlungen Darstellung der Erhaltung von Einzelobjekten und Sammlungskonvoluten hinsichtlich der Minimierung von Schadensfaktoren und Optimierung von Erhaltungsfaktoren in Lagerung, Nutzung, Transport und Ausstellung unter Differenzierung von temporären und dauerhaften sowie multifunktionalen Formen der Verpackung und Sicherung. Thematisiert werden Schutz vor mechanischer Schädigung, Schadstoffbelastung, Licht, Klimaschwankungen und Feuchtigkeit, Notfallplanung und -versorgung sowie Depotpflege.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
schriftliche Anmeldung: irene.brueckle@abk-stuttgart.de

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2., 4. + 6. Semester  
Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**  
**Mario Röhrle (AM)**

Seminar, B.P.4.6.7

Neubau 1 / Hörsaal 301  
Di 17–18.30 Uhr

### **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Weitgehend selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas ergänzend zur Vorlesung oder sonstigem aktuellen Projekten mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.



Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2. und 4. Semester  
Projektarbeit II/IV

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**  
**Mario Röhrle (AM)**

Projektarbeit, B.P.5.2.1, B.P.5.4.1

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 9–17 Uhr

**Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**  
**ECTS: 10 (B.P.5.2.1), 9 (B.P.5.4.1)**

Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt. Bestandsaufnahme, Untersuchungsmaßnahmen, wissenschaftliche Dokumentation, Erstellung von Behandlungskonzepten und deren Durchführung unter enger Betreuung und unter Nutzung von Instrumenten und Geräten.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2. und 4. Semester  
Projektarbeit II/IV

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**  
**Mario Röhrle (AM)**

Konservierungstechnisches Seminar B.P.5.2.2, B.P.5.4.2

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 9–17 Uhr

**Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**  
**ECTS: jeweils 1 B.P.5.2.2, B.P.5.4.2)**  
**SWS: 1**

Besprechung aktueller Ergebnisse einzelner Projekte vor Objekten. Die Studierenden geben eine mündliche Kurzvorstellung in der Gruppe zu ihrem Projekt; in Diskussion mit den Lehrenden wird die bisherige Arbeit reflektiert und die Schritte des weiteren Arbeitsverlaufs werden geplant. Das Seminar informiert die Studierenden über die laufenden Projekte der Kommiliton/innen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2. und 4. Semester  
Wissenschaftliche Dokumentation von Werken auf Papier

**Mario Röhrle (AM)**

Teil der Projektarbeit B.P.5.2.1, B.P.5.4.1

Außenstelle Fellbach  
Do 9–12 Uhr

**Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**  
**ECTS: Teil der Projektarbeit**

Anwendung von fotografischen Techniken zur Dokumentation in der Restaurierung; Digitale Daten in der Restaurierung. Aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 4. und 6. Semester  
Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik: Trägermaterial Buch

**Barbara Hassel M.A. (LBA)**

Seminar mit praktischen Übungen, B.P.4.5.1  
Teilnehmerzahl: 10

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 05.-08.06.2019

**Gotischer Einband**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Entwicklung des europäischen Bucheinbandes anhand der bekannten Buchstrukturen.  
Erläuterung konservatorischer Anforderungen anhand der Anfertigung eines Musters des gotischen Holzdeckelbands mit gestepptem Kapital und Kreuzstich oder einfachem Kapital nach historischen Vorgaben.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2., 4. + 6. Semester  
Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik: Trägermaterialien

**Gangolf Ulbricht, Dipl.-Ing. (LBA)**

Seminar mit praktischen Übungen, B.P.4.1.6  
Teilnehmerzahl: 12

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 01.–03.05.2019

### **Papierherstellung**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Praktische Übung der historischen und modernen Handpapierherstellung anhand von Demonstrationen zu westlichen oder östlichen Schöpftechnik. Herstellung von Mustern und Charakterisierung von Papieren aus Sicht des Papiermachers.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja (nur Theorie, Teilnehmerzahl begrenzt  
schriftliche Anmmeldung: irene.brueckle@abk-stuttgart.de

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2., 4. + 6. Semester  
Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik: Farbmedien

### **Martin Jürgens, M.A. (LBA)**

Seminar mit praktischen Übungen, B.P.4.2.6  
Teilnehmerzahl: 16

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 17.-19.07.2019

### **Technologie und Erhaltung Digitaler Drucke**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Bei Schriftgut wie bei der Erzeugung und Aufbewahrung von Bildern nimmt der Anteil von Digitaldrucken rasant zu. Ziel dieses Seminars ist es, die große Bandbreite der verschiedenartigen Drucktechniken und ihrer Anwendungen kennenzulernen, sowie die Strukturen und Materialien zu untersuchen, die in Digitaldrucken vorzufinden sind. Für Restauratoren ist die Identifizierung dieser Druckverfahren von großer Wichtigkeit, da sich hieraus Erkenntnisse über die sachgerechte Konservierung der Drucke ergeben. Die Vorträge behandeln Themen wie Definitionen, Anwendungsbereiche von Digitaldrucken, Drucktechniken sowie Materialien der digitalen Druckverfahren. Anhand einer Lehrsammlung, aber auch mit Hilfe von mikrofotografischen Detailaufnahmen und Querschnitten, werden Identifizierungsmethoden erprobt. Im Anschluss werden künstliche Alterungstests erläutert, Empfehlungen für die Lagerung und die Präsentation gegeben, und es werden Restaurierungsoptionen diskutiert.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2., 4. + 6. Semester  
Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik: Farbmedien

**PD Dr. Ute Henniges (AM)**

Vorlesung mit praktischen Übungen, B.P.4.2.5  
Teilnehmerzahl: 10

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

**Festigung instabiler Malschichten**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Untersuchung, Evaluierung und Konservierung von Buchmalerei unter Berücksichtigung der verschiedenen historischen Ausprägungen. Entwicklung der Behandlungsmethoden und Durchführung aktueller Techniken an ausgewählten Proben.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 2. und 4. Semester  
Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik: Farbmedien

**PD Dr. Ute Henniges (AM)**

Vorlesung mit praktischen Übungen, B.P.4.2.6  
Teilnehmerzahl: 10

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

**Behandlung von tintenfraßgeschädigten Dokumenten**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Verlustfreie Sicherung von tintenfraßgeschädigten Dokumenten zur Stabilisierung mittels Calcium- Phytatbehandlung mit nachfolgender Festigung durch Kaschierung und Nachleimung; Umgang mit dünnen Kaschiermaterialien und Proteinklebstoff zur Erzielung eines optisch akzeptablen Ergebnisses unter Wahrung der Lesbarkeit

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 6. Semester  
Bachelor-Abschlussphase

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**  
**Mario Röhrle (AM)**

Bachelorprüfung, B.P.7.1.2

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

**Bachelorprüfung**

**ECTS: 2**

**SWS: 1**

Die Abschlussprüfung ist eine 40-minütige mündliche Prüfung zu den Modulen des BA-Studiums B.P.4.1 bis B.P.4.6, sowie B.P.5.1 bis B.P.5.5  
Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium, 6. Semester  
Bachelor-Abschlussphase

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**  
**Mario Röhrle (AM)**

Bachelorarbeit, B.P.7.1.1

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

**Bachelorarbeit**

**ECTS: 12**

**SWS: 4**

Praktische Umsetzung eines Konservierungsprojekts an einem Objekt oder einer mit einem Objekt verbundenen restauratorischen Untersuchung zu einer ausgewählten Aufgabenstellung, bei dem die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, Dokumentation, Erstellung eines Projektkonzepts, Durchführung der Maßnahmen und Versuche sowie eine schriftliche Arbeit auf Basis der Projektdokumentation (= BA-Arbeit) sowie einer einseitigen bebilderten Zusammenfassung der Projektergebnisse als Poster

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium  
Projektarbeit II

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**  
**Mario Röhrle (AM)**

Projektarbeit M.P.8.2

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 9–17 Uhr

**Projektarbeit**

**ECTS: 18**

**SWS: 12**

Projektarbeiten werden zur Vertiefung von Kompetenzen ausgewählt. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch eine gemeinsam zwischen Studierendem/r und Lehrenden durch eine in dem Restaurierungsplan festgehaltene Zielvereinbarung umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbstständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzept wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium  
Wissenschaftliche Dokumentation von Objekten

**Mario Röhrle (AM)**

Projektarbeit M.P.8.2

Außenstelle Fellbach  
Do 9–12 Uhr

**Projektarbeit**

**ECTS: Teil der Projektarbeit**

Anwendung von fotografischen Techniken zur Dokumentation in der Restaurierung; Digitale Daten in der Restaurierung. Aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium  
Forschung

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**

## **Mario Röhrle (AM)**

Semesterarbeit, M.P.10.1

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

### **Semesterarbeit**

**ECTS: 8**

**SWS: 3**

Studierende erarbeiten Grundlagenwissen zu einem ausgewählten Thema. Ziel ist das Erlernen der methodischen Durchführung von Recherchen unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur, Konzipierung, Durchführung und Auswertung von praktischen Versuchen oder Untersuchungen und die Abfassung eines Berichts, der die Problemstellung und erarbeiteten Ergebnisse in abgerundeter Form klar darstellt. Die Semesterarbeit kann Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium  
Masterarbeit

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**  
**Mario Röhrle (AM)**

Master-Arbeit, M.P.11.1

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

### **Masterarbeit**

**ECTS: 30**

**SWS: 4**

Mit der Masterarbeit zeigt der Kandidat/die Kandidatin, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb von 6 Monaten unter Betreuung ein komplexes Problem aus den Bereichen Kunstwissenschaft, Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und darzustellen. Die Diplomarbeit kann in Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Promotion

**Prof. Dr. Irene Brückle**  
**PD Dr. Ute Henniges (AM)**

Promotionsarbeit

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

**Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben, Beratung von Bewerber\*innen

**Studiengang: Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei,  
Architekturoberfläche und Steinpolychromie**

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde und Konservierungstechnik II

**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**

Vorlesung, B.W.4.2

Außenstelle Esslingen  
Di 9-12:30 Uhr (Beginn: 16.04.)

**Architekturoberfläche und Wandmalerei / Alterung, Schäden und Konservierung**

**ECTS: 4**

**SWS: 4**

- Materieller Aufbau und Werktechnik von Architekturoberflächen und Wandmalereien
- Mechanismen der Materialalterung und Entstehung von Schäden
- Klimatische und bauwerksbedingte Schadensursachen (physikalisch, chemisch und biologisch)
- Wasser als Schadenspotential und Transportmechanismen in porösen Systemen (Porosität, Kapillarität, Wasseraufnahme, Trocknung, Wasserdampfdiffusionswiderstand)
- Entstehung von Salzen und salzinduzierten Schäden
- Salzreduktionsmethoden und -umwandlungsmethoden
- Schadensanalyse sowie Detektion von oberflächlich nicht sichtbaren Schäden
- Entstehung und Behandlung von Hohlstellen, Gefügeschäden und Schichttrennung sowie von Schäden durch historische Konservierungsmittel und -methoden
- Fassungs- und Malschichtschäden durch spätere Überzüge
- Anforderungen und Auswahl von Konservierungsmitteln
- Abnahme von oberflächlichen Schmutzauflagerungen (trocken, feucht und nass)
- Allgemeiner Umgang mit mikrobiologischem Befall (Sicherheit)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja



E-Mail an Dozent

**Studiengänge G/O/P/W**

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik II

**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**

**Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)**

**Anna Lisa Krautheimer M.A. (AM)**

Seminar, B.W.2.2

Neubau I/Hörsaal 301

Di 17-18.30 Uhr (Beginn: 16.04.) und nach besonderer Ankündigung

**Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar 2**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung  
(B.W.4.2.1)gestellten Referatsthemas.

Die im 6. Semester Studierenden stellen ihr jeweiliges laufendes Bachelor Projekt den  
anderen Studierenden vor.

Gemeinsame Veranstaltung der Bachelor Restaurierungsstudiengänge.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Teilnahme an der Vorlesung B.W.4.2.1

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik II

**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**

**Dr. Dipl.-Rest. Dörthe Jakobs LAD Baden-Württemberg (LB)**

Seminar mit praktischen Übungen, B.W.4.2.3

Außenstelle Esslingen

nach besonderer Ankündigung

**Kunst- und Konservierungstechnik 2**

**ECTS: 2**

## **SWS: geblockt 24**

Integration von Fehlstellen: Einführung in die Geschichte und Entwicklung der Integration von Fehlstellen und der Retusche an Wandmalereien anhand von praktischen Übungen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei, 6. Semester  
Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

## **Jan Hooss (LBA)**

Seminar mit praktischen Übungen, B.W.4.5.3

Außenstelle Esslingen  
8.4.-12.4., jeweils 9-18:30 Uhr

## **Stuck-Kurs**

**ECTS: 2**

**SWS: geblockt 40**

Übungen zur Herstellung von Stuck aus verschiedenen Epochen

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
2. Semester

Projektarbeit II

**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Anna Lisa Krautheimer M.A. (AM)**

Projektarbeit, B.W.5.2.1

Außenstelle Esslingen, Forchtenberg Friedhofskapelle  
Mi-Fr. 9-18:30 Uhr

## **Erfassung und Dokumentation 2**

**ECTS: 11**

**SWS: 24**

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die für die Ausbildungsstufe relevanten Methoden der Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung durchgeführt. Weiter werden einfache Konservierungs- und Restaurierungsaufgaben am Objekt durchgeführt und dokumentiert. Die Projektarbeit erfolgt in der Regel als Gruppenarbeit.

Die unterrichteten Methoden umfassen:

- Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung
  - Zeichnerische und fotografische Dokumentation
  - Katalogisieren und hierarchisieren von Befunden
  - Manuelle und digitale Kartierung
  - Erstellung von einfachen Plan- und Kartierungsunterlagen
  - Strategien der Probenentnahme und -aufbereitung
- Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
4. Semester

Projektarbeit IV

**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Anna Lisa Krautheimer M.A. (AM)**

Projektarbeit, B.W.5.4.1

Außenstelle Esslingen, Forchtenberg Friedhofskapelle  
Mi-Fr 9-18:30 Uhr

### **Entwicklung von Verfahrenstechniken**

**ECTS: 10**

**SWS: 24**

Schwerpunkt dieses Moduls bilden die verschiedenen Methoden zur Entwicklung und Überprüfung von konservatorischen und restauratorischen Verfahrenstechniken im Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie.

Die grundlegenden Problemstellungen an Objekten werden dabei theoretisch besprochen und praktisch an Probereihen getestet. Hierbei können Schwerpunkte auf folgende Problemstellungen gelegt werden:

- Gefügefestigung
  - Hinterfüllung
  - Malschichtfestigung
  - Extraktionsaufgaben (Abnahme von oberflächlichen Schmutzauflagerungen, Salzreduzierung)
  - Bindemittelkombinationen
  - Materialtests
- (Wassertransport u. -aufnahme, Dichte, Malschichtveränderungen, ...)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Projektarbeit II

**Christian Köllner (LBA)**  
**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Anna Lisa Krautheimer M.A. (AM)**

Seminar / Exkursion, B.W.5.2.2

Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim  
Mi 03.- Fr 05.07., jeweils 9-18:30 Uhr

**Herstellung und Verarbeitung von Lehm und Ziegeln**

**ECTS: 1**

**SWS: geblockt 24**

Im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim werden traditionelle Baustoffe (Kalk, Gips, Ziegel) nach historischem Vorbild hergestellt und bei der Restaurierung und Instandhaltung von Gebäuden des Freilandmuseums verarbeitet. Die Studierenden lernen die Herstellungsprozesse von Lehmbauten, gebrannten Ziegeln und Backsteinen praktisch kennen. Zur Verarbeitung der Materialien stehen geeignete Objekte im Freilandmuseum Bad Windsheim zur Verfügung. Zu der Veranstaltung lädt der Studiengang in der Regel weitere Hochschulen ein.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
E-Mail an Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
6. Semester

Abschlussphase BA

**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Anna Lisa Krautheimer M.A. (AM)**  
**Dipl.-Rest. Janina Roth**

Projektarbeit, B.W.7.1.1

ABK Stuttgart / Außenstelle Esslingen / externe Objekte in Baden-Württemberg  
Mi-Fr. 9-18:30 Uhr

**Bachelorarbeit**

**ECTS: 12**

**SWS: 24**

Praktische Umsetzung eines Restaurierungsprojekts im Bereich Restaurierung und Konservierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie, bei dem die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes, Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts, präventive Aspekte des Substanzerhalts, Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
6. Semester

Abschlussphase BA

**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**  
**Anna Lisa Krautheimer M.A. (AM)**  
**Dipl.-Rest. Janina Roth**

Präsentation, B.W.7.1.2

ABK Stuttgart / Außenstelle Esslingen / externe Objekte in Baden-Württemberg  
nach Vereinbarung

**Bachelorarbeit**  
**ECTS:**  
**SWS: geblockt 24**

Die Abschlussprüfung findet in Form einer Präsentation und Verteidigung der wissenschaftlichen und praktischen Ergebnisse der Bachelor Arbeit innerhalb des Studiengangs sowie mit den am Bachelor Projekt beteiligten externen Personen (Denkmalpflege, Planungsbüro, Eigentümer, Baubehörde) statt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: zur Anhörung der Präsentation: ja  
E-Mail an Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
2. Semester

Projektarbeit

**Prof. Dipl.-Rest Roland Lenz**  
**Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)**

Projektarbeit, M.W.8.2

Außenstelle Esslingen / Werkstatt  
Mi-Fr 9:00-18:00 Uhr

## **Projektarbeit II**

**ECTS: 14**

**SWS: 24**

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei wird der Studierende durch die Lehrenden beraten, wie er sein bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern kann.

Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen.

Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt.

Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.  
Vertiefungen in der Projektarbeit 2

- Entwicklung komplexerer Konservierungs- und Restaurierungsmethoden in Versuchsreihen mit Anwendungsbezug zum Objekt
- Präsentationskonzepte im Bereiche Bau- und Kunstdenkmalpflege auf Grundlage des aktuellen ethischen und denkmalpflegerischen Diskurses
- Konzepte zur präventiven Konservierung im Bereich der Bau- und Kunstdenkmalpflege
- konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit
- Anleitung jüngerer Studierender bei „gängigen“ Konservierungs- und Restaurierungsaufgaben

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
2. u 3. Semester

Forschung/Semesterarbeit

**Prof. Dipl.-Rest Roland Lenz**  
**Anna Lisa Krautheimer M.A. (AM)**  
**Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)**

Seminararbeit, M.W.10.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt  
Mo-Fr 9-18:30 Uhr

## **Semesterarbeit - Forschung**

**ECTS: 8**

**SWS: 24**

Die Semesterarbeit kann Themen im Bereich der Kunstwissenschaft, der Kunsttechnologie sowie der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften oder der Naturwissenschaften umfassen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung des Wissensstands zu einem bestimmten Thema der Konservierung und Restaurierung (Literaturrecherche ) können auch kleinere Versuchsreihen und ihre wissenschaftliche Auswertung und Beurteilung Thema einer Semesterarbeit sein.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium / Studiengang Wandmalerei  
4. Semester

Abschlussphase MA

**Prof. Dipl.-Rest Roland Lenz**  
**Anna Lisa Krautheimer M.A. (AM)**  
**Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)**

Projektarbeit, M.W.11.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort  
Mo.-Fr., 9-18:30 Uhr, Besprechung nach Vereinbarung

## **Masterarbeit**

**ECTS: 30**

**SWS: insg. 900**

Die Master-Arbeit kann Themen im Bereich der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften, der Naturwissenschaften und der allgemeinen Kunstwissenschaften beinhalten.

Der Kandidat erarbeitet zum Termin der Themenausgabe ein schriftliches Konzept (voraussichtlicher Inhalt, Gliederung und Terminplan).  
(Beispiele für Masterarbeiten gibt es auf der Internetseite des Studiengangs)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Dritter Studienabschnitt / Studiengang Wandmalerei

**Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz**

Gespräch

Außenstelle Esslingen  
nach Vereinbarung

### **Betreuung der Doktorand/innen.**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben  
Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI) 2. Semester**

Konservierung (M.N.1)

**Prof. Dr. Gerald Maier**  
**Prof. Dr. Christian Keitel (LBA)**  
**Dr. Thomas Fricke (LBA)**

Vorlesung

Eugenstrasse 7  
nach Bekanntgabe

### **Digitalisierung von Kulturgut 2 (M.N.1.6)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

In einem ersten Teil werden Ausgangslage und strategische Ziele der Kulturgutdigitalisierung vorgestellt. Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit den organisatorischen, finanziellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Im dritten Teil werden Standards und Metadatenformate für die Erschließung, digitale Präsentation und Erhaltung von digitalisiertem Kulturgut vorgestellt. Workflow und Werkzeuge für die bestands- und sammlungsbezogene Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut werden im vierten Teil behandelt. Im letzten Teil werden Aspekte der Bereitstellung und Präsentation von digitalisiertem Kulturgut in Informationssystemen und übergreifenden Portalen am Beispiel ausgewählter nationaler und internationaler Digitalisierungsprojekte behandelt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **2. Semester**

Konservierung (M.N.1)

**Arnaud Obermann M.A. (LBA)**



Seminar

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
1 Termin in der Staatsgalerie  
nach Bekanntgabe

**Dokumentation (Time Based Media)**

**(M.N.1.7)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Einführung in die Dokumentation von analog und digital basierter Medienkunst; netart; Videoinstallationen etc. im musealen Kontext. Das Künstlerinterview als Basis der zukünftigen Wiederaufführung des Werks. Vorstellung relevanter Forschungsprojekte und Initiativen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**2. Semester**

Fotografie (M.N.2)

**Dipl.-Ing. Marjen Schmidt (LBA)**

Seminar

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

**Fotografische Verfahren / Fotokonservierung**

**(M.N.2.6)**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Vorstellung der fotografischen Verfahren des 20. Jahrhunderts, insbesondere auch der Farbfotografie. Einführung in die Grundlagen der Fotokonservierung, Verfahrensidentifizierung, Schadensursachen, mögliche Prävention

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: gemeinsam mit Papierrestaurierung

**2. Semester**

Fotografie (M.N.2)

**Dr. Rita Hofmann (LBA)**

Vorlesung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

### **Digitale Printmedien (M.N.2.7)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Einführung in die Technologie, Identifizierung und Konservierung von Digitaldrucken. Moderne Printmaterialien zeichnen sich durch eine hohe Komplexität im Zusammenspiel von Tinte und Papier aus – ihre Kenntnis ist unabdingbar für eine erfolgreiche Prävention bei der Aufbewahrung.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: auf Anfrage

### **2. Semester**

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

**Prof. Johannes Gfeller**

Seminar

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

### **Gerätetechnik und -Wartung 2 (M.N.3.6)**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Blick ins Innere von Röhren- und CCD-Kameras, SW- und Farbbröhrenmonitor, Videoprojektoren; Tonbandgerät und Videorecorder unter der Frontplatte; Strategien der Erhaltung; Messverfahren für Ton- und Bildsignale, Signal-generatoren, Spektrumanalyzer, Waveformmonitor und Vectorskop; Stecker, Kabel und die unterschiedlichen Signale, die sie übertragen. Analyse von band- oder gerätebedingten Bildstörungen und die Möglichkeiten ihrer Behebung. Funktionsweise von Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräten; Einführung in einfache Wartungsarbeiten an Offenspulen- oder Kassettengeräten. Alternativen zur Beschaffung der nicht mehr erhältlichen Ersatzteile wie Köpfe, Antriebsriemen und Andruckrollen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **2. Semester**

Audiovisuelle Medien (M.N.3)

**Prof. Johannes Gfeller**

Seminar

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI

nach Bekanntgabe

### **Videodigitalisierung 1**

**(M.N.3.7)**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Der Übergang von analog nach digital. Theoretische Übersicht über Methoden, beteiligte historische und aktuelle Geräte sowie Software zur Videodigitalisierung. Charakterisierung von historischen und modernen Bandformaten. Degradation von Magnetbändern, Behandlungsmöglichkeiten, Reinigung. Was heißt Signalintegrität im Dschungel der Formate und Codecs? Was sind geeignete Formate für die Langzeitarchivierung, was eignet sich für den Access in Ausstellungen, Mediatheken oder online. Methoden der Qualitätskontrolle und Nachbearbeitung zur Signaloptimierung und -rekonstruktion. Lehrziele und Kompetenzen: Kennenlernen der Methoden und Prozesse zur Restaurierung von analogen Videobändern und ihrer Übertragung in digitale Form. Diskussion der Gewinne und Verluste.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **2. Semester**

Digitale Information (M.N.4)

### **Mario Röhrle (AM)**

Vorlesung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

### **Informatik 2**

**(M.N.4.4)**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen für den langfristigen Erhalt digitaler Objekte. Grundlagen in Theorie und Praxis u. a. zu den Themen: Erhaltungsstrategien, Metadaten, Dateiformate, Zeichenkodierung, Farbmanagement, Datenbanken

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **2. Semester**

Digitale Information (M.N.4)

### **Dipl. Ling. Steffen Fritz (LBA)**

Seminar

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

## **Computertechnik**

**(M.N.4.5)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Modellvorstellung von Computern, Aufgaben von Betriebssystemen, Programmiersprachen; Spektrum von Computern – vom Mikrocontroller bis zum Mainframe; Aufbau und Architektur von Computersystemen (Bauelemente und Teilsysteme; Prozessoren, Hauptspeicher, Sekundärer Speicher, Eingabe/Ausgabe; praktischer Teil: Installation eines PC-Systems (Hardwarekomponenten)); Basic Input/Output System (BIOS) – Schnittstelle zwischen Anwendung und Hardware; Betriebssysteme – Verwaltung des Computers mittels grafischer Benutzeroberflächen; Aufbau und Funktion von Microsoft DOS/Windows, OS/2, Unix

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **2. Semester**

Digitale Information (M.N.4)

**Dipl.-Ing. Boris Jakubaschk (LBA)**

Vorlesung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

## **Datenintegrität und -schutz**

**(M.N.4.6)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Digitale Signatur, Virenschutz und Firewall, Kopierschutz, Zugriffsschutz, Backupsysteme, Biometrie, IT-Grundschutz des BSI.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **2. Semester**

Digitale Information (M.N.4)

**Prof. Dr. Gerald Maier**

Seminar

Eugenstrasse 7  
nach Bekanntgabe

## **Methoden der Archivierung digitaler Information (Emulation und Virtualisierung in der Praxis am PC)**

**(M.N.4.7)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Die Menge und die Heterogenität der Informationen, die originär in digitaler Form vorliegen, wachsen beständig an. Der rasante technologische Wandel führt darüber hinaus zum schnellen Veralten von Informationssystemen, Datenträgern und Datenformaten. Dies bewirkt eine akute Gefährdung der langfristigen Nutzbarkeit digitaler Objekte. Die dauerhafte Sicherung und Archivierung ist daher eine wichtige Herausforderung für Gedächtnisorganisationen in der Informations-gesellschaft. Große Bedeutung hat für die Aufgabe eine persistente Organisa-tionsform und die Wahl einer geeigneten technischen Erhaltungsstrategie (Migra-tion, Emulation, Konversion). Je nach Materialgattung und Nutzungszweck ist dabei die eine oder andere Erhaltungsstrategie mehr oder weniger geeignet. In einem ersten Teil der Lehrveranstaltung wird eine Einführung in die Problematik und Ausgangslage gegeben, dabei werden die Ziele und Anforderungen für eine Archivierung digitaler Information genannt. Außerdem wird der Frage nach Her-kunft und Formen digitaler Information nachgegangen. Ein zweiter Teil beschäftigt sich überblicksartig mit Kooperationsstrukturen, Initiativen und Projekten im Be-reich der digitalen (Langzeit-)archivierung. Im dritten Teil werden Problemfelder, Gefahrenquellen und Risikofaktoren für die Langzeitsicherung digitaler Information erörtert. Der vierte und letzte Teil behandelt die Methoden für die Archivierung digitaler Information. Dazu gehören neben strategischen Lösungsansätzen, organi-satorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch die technischen, infrastrukturellen Rahmenbedingungen, die verschiedenen tech-nischen Erhaltungsstrategien (Migration, Emulation, Konversion) sowie Überlegungen zum Workflow innerhalb der einzelnen Erhaltungsstrategien.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

### **2. Semester**

Digitale Information (M.N.4)

**Prof. Dr. Christian Keitel (LBA)**

Seminar

Eugenstrasse 7  
nach Bekanntgabe

### **Digitale Langzeitarchivierung in der Praxis (M.N.4.8)**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Aktuelle Projekte und Standards zur Archivierung digitaler Information: OAIS-Referenzmodell, Vertrauenswürdigkeit und Compliance digitaler Archive; digitale Bestandserhaltung (signifikante Eigenschaften, Performance-Model, Metadaten), Kosten,

Kooperationsprojekte etc.; Vorführung des Digitalen Magazins DIMAG beim Landesarchiv Baden-Württemberg und praktische Übung zu Formaten und Techniken

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **2. Semester**

Digitale Information (M.N.4)

### **Dipl.-Ing. Boris Jakubaschk (LBA)**

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

### **Speichertechnologien (M.N.4.9)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Historische Speichertechnologien vom mechanischen Speicher bis zum Ringkernspeicher; aktuelle und zukünftige Technologien für Arbeitsspeicher, Massenspeicher und Medien zur Archivierung von Daten; Bedeutung von Schnittstellen, Laufwerken, Datenformaten und Medienformaten für die Langzeitarchivierung; Datensicherung

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **2. Semester**

Begleit- / Geisteswissenschaften (M.N.5)

### **Prof. Johannes Gfeller**

Vorlesung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

### **Mediengeschichte 2: Audiovisuelle Medien (M.N.5.5)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung von Video ab den 1960er Jahren; erste Consumerformate, typische Künstlerformate und die Situierung der aufkommenden Videokunst zwischen Spule und Kasette; der lange Übergang von ersten digitalen Hilfsgeräten bis zur volldigitalen Produktion sowohl im professionellen wie im Heimbereich; vom Band zur Scheibe zum Flash

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **2. Semester**

Begleit- / Geisteswissenschaften (M.N.5)

**Dr. Gerard Alberts (LBA)**

Vorlesung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

**Mediengeschichte 2: Digitale Information (M.N.5.6)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Geschichte der Informatik und ihrer Bedeutung im sozialen und wirtschaftlichen Kontext

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja, nach Anmeldung

**2. Semester**

Begleit- / Geisteswissenschaften (M.N.5)

**Prof. Johannes Gfeller**

Vorlesung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

**(Kunst-) Geschichte des bewegten Bildes: Video (M.N.5.7)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Der Ursprung der Videokunst aus der elektroakustischen Musik, dem experimentellen Film, der Performance und der Ingenieurskunst; der elektro- magnetische Raum der 1960er Jahre; der Übergang zum elektronischen Raum der 1970er Jahre: elektronische Bildverfremdungen, noch analog; die Anfänge der digitalen Bilder in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre und das Ende des euklidischen Raums; die 1990er Jahre: die Rückkehr zum »einfachen« Künstlervideo und erste aufwändige cinematografische Videoproduktionen als installative Arbeiten; die Auflösung von Video im interaktiven Cyberspace. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Videobändern, es werden aber auch vereinzelt Installationen vorgestellt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja, nach Anmeldung

**2. Semester**

Begleit- / Geisteswissenschaften (M.N.5)

**Prof. Dr. Gerald Maier**  
**N.N.**

Vorlesung

Eugenstrasse 7. weitere Orte nach Bekanntgabe

Mo 09.04.: 9.00-12.00

Fr 13.04.: 13.00-16.00 mit Führung durch das Hauptstaatsarchiv,  
weitere Termine nach Bekanntgabe

**Archiv- und Bibliothekswesen, Museologie (M.N.5.8)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Archive gehören neben Bibliotheken und Museen zu den Gedächtniseinrichtungen. Als landeskundliches Kompetenzzentrum und Informationsdienstleister sorgen v. a. öffentlich-rechtlich Archive dafür, Archivgut als Teil des kulturellen Erbes und der Erinnerungskultur zu sichern, zu erhalten und zugänglich zu machen. In einem ersten Teil der Lehrveranstaltung wird geklärt, was ein Archiv ist (u.a. Terminologie, Archivwissenschaft, Formen von Archivgut, Vergleich und Abgrenzung zu anderen Kulturgut bewahrenden Einrichtungen). Weitere Teile der Lehrveranstaltung beschäftigen sich dann mit den unterschiedlichen Archivtypen und der Organisation des deutschen Archivwesens, dem Archivrecht, den archivischen Fachaufgaben sowie dem Berufsbild Archivar/in und den verschiedenen Kooperationsfeldern des Archivwesens. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Führung durch die Abteilung Hauptstaatsarchiv Stuttgart des Landesarchivs Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**2. Semester**

Begleit- / Geisteswissenschaften (M.N.5)

**Dr. Katrin Janis (LBA)**

**Prof. Johannes Gfeller**

Vorlesung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

**Philosophie und Ethik der Konservierung (M.N.5.9)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Einführung in die Geschichte der Ethik der Restaurierung; philosophische und (berufsethische Aspekte konservatorischen Handelns in der Restaurierung bisher; Was kann in der Medienrestaurierung von der materialbasierten Restaurierungsethik übernommen werden,



was muss angepasst oder gar neu gedacht werden? In den Medien herrscht sowohl ein Zwang als auch eine Versuchung der sukzessiven technischen Erneuerung, um z.B. die Funktionalität einer Installation nicht zu verlieren. Während in der Fotorestaurierung die Frage »Darf und soll ich tun, was ich kann?« heute nicht mehr freudig bejaht wird, steht dieser Verzicht in den neueren Medien noch aus, womit sie ihre Geschichtlichkeit zu verlieren drohen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **2. Semester**

Begleit- / Geisteswissenschaften (M.N.5)

### **Prof. Johannes Gfeller**

Vorlesung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI  
nach Bekanntgabe

### **Mediengeschichte 1: Fotografie (M.N.5.10)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung der Fotografie im angewandten und künstlerischen Bereich des 19. Jahrhunderts. Themen: Vorläufer der Fotografie und der Projektion: Camera Obscura und Laterna Magica; Fortschritte der Optik, die ersten lichtempfindlichen Verfahren Daguerreotypie und Kalotypie; Portrait, Stillleben, Landschaft; neue Verfahren und neue Anwendungen: nasses Kollodium, Trockenplatte, Silbergelatine; Auskopierverfahren, künstlerische Edeldruckverfahren; die Chronofotografie als Vorläufer des Films, Fotografie in Naturwissenschaft, Medizin, Polizeiwesen; die Fotografie als Dokument der Industrialisierung und die Industrialisierung der Fotografie selber

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja, nach Anmeldung

## **2. Semester**

Begleit- / Geisteswissenschaften (M.N.5.13)

### **Mario Röhrle (AM)**

Exkursion  
nach Bekanntgabe

### **Exkursionen zu fachspezifischen Tagungen (M.N.5.13)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **2. Semester**

Projektarbeit (M.N.6)

### **Mario Röhrle (AM)**

Übung

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI

Bekanntgabe

### **Informatik Übung 2 (M.N.6.1)**

**ECTS: 1**

**SWS: 1**

Praktische Übungen zur Vorlesung Informatik 2 (M.N.4.4)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## **2. Semester**

Projektarbeit (M.N.6)

### **Prof. Johannes Gfeller**

### **Mario Röhrle (AM)**

Projektarbeit

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI

nach Bekanntgabe

### **Atelierprojekte (M.N.6.2)**

**ECTS: 2**

**SWS: 2**

Je nach Interesse und Neigung werden hier selbständig praktische Projekte aus dem Bereich des Erhalts von Medien durchgeführt. Dies kann beispielsweise die Bearbeitung eines kleinen Konvoluts von Fotografien sein und die Identifikation der Verfahren, Beschreibung von Schadensbildern, präventive Maßnahmen und die Digitalisierung umfassen. Im Audiovisuellen Bereich kann es sich um ein Konvolut von Informationsträgern handeln, die zu identifizieren sind, mit anschliessender Digitalisierung. Ebenso sind Identifikation, Funktionsprüfung und Reinigung von Geräten mögliches Thema. Im Informatikbereich können zum Beispiel Entwürfe für massgeschneiderte Datenbanken gemacht oder kleine Konvolute von Datenträgern migriert werden. Auch hier ist Dokumentation oder Instandsetzung von Geräten möglich.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

#### **4. Semester**

Abschlussphase (M.N.7)

**Prof. Johannes Gfeller  
Mario Röhrle (AM)**

Kolloquium, Selbststudium  
nach Vereinbarung

#### **Masterthesis und Masterprüfung (M.N.7.3)**

**ECTS: 30**

**SWS: 5**

Für die Masterthesis stehen insgesamt vier Monate Vollzeit zur Verfügung, in denen es keine andere Studienverpflichtung gibt. Kolloquium, Selbststudium

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

#### **Profilbildung**

**Offen für alle Studiengänge**

Ringvorlesung

**Prof. Dr. Daniel Martin Feige, Prof. Dr. Felix Ensslin, Prof. Dr. Nils Büttner,  
Prof. Roland Lenz, Prof. Johannes Gfeller, Prof. Dr. Irene Brückle, Prof. Dr. Daniela  
Bohde, Prof. Dr. Brigitte Sölch**

Ringvorlesung

Neubau II

Montags, 18-19 Uhr

Termine: 15.04.: Prof. Dr. Daniel Marin Feige, 29.04.: Prof. Dr. Felix Ensslin, 13.05.: Prof. Dr. Nils Büttner, 20.05.: Prof. Roland Lenz, 27.05.: Prof. Johannes Gfeller, 03.06.: Prof. Dr. Irene Brückle, 24.06.: Prof. Dr. Daniela Bohde, 08.07.: Prof. Dr. Brigitte Sölch

#### **Positionen, Methoden, Begriffe: Die abk und ihre Gegenstandsbereiche**

**ECTS: nach VB mit dem Prorektor Forschung ([nils.buettner@abk-stuttgart.de](mailto:nils.buettner@abk-stuttgart.de))**

**SWS: 1**

Mit dieser Einführung in die an der Akademie vertretenen Fach- und Themengebiete aus den Bereichen Kunst, Architektur, Design, Medien, Konservierung und Restaurierung bieten wir eine vielfältige Auseinandersetzung mit Gegenständen, die das kreative Schaffen im analogen und digitalen Bereich heute bestimmen. Wir bieten Einblicke in unsere Fragestellungen und Methoden und lassen Sie damit an unterschiedlichen Formen kritisch

denkenden Arbeitens teilhaben. Die perspektivische Breite der Ringvorlesung wird als Anregung für die eigene Tätigkeit und dessen Reflexion verstanden. Die Veranstaltung ist für externe Teilnehmer\*innen als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert.

### **Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung

Seminar

### **Mario Röhrle (AM)**

Birkenwaldstr. 200, Seminarraum KNMDI

Montag, 16:30 bis 18:00 Uhr, zweiwöchentlich. Erster Termin: 8.4.

Sprechstunde zum Seminar: Montag, 16:30 bis 18:00 Uhr, zweiwöchentlich.

Erster Termin: 15.4.

### **M.N.5.X**

#### **Restaurierung digital**

**ECTS: 1**

**SWS: 15**

Die Restaurierung steht vor der Aufgabe, sich den Anforderungen einer digitalisierten Arbeitswelt zu stellen und dadurch weiterzuentwickeln. Die sich fortlaufend verändernde digitale Welt steht dabei im Gegensatz zur der auf Langfristigkeit ausgelegten Erhaltung von Kunst und Kulturgut. Um einen Bruch zwischen diesen Welten zu verhindern, müssen bei der Erstellung, Bearbeitung und Ablage digitaler Dokumentationen und Forschungsdaten bereits Maßnahmen für deren nachhaltige Nutzbarkeit getroffen werden. Zugleich eröffnen sich durch den Einsatz digitaler Methoden eine Vielzahl neuer Perspektiven.

Das Seminar vermittelt die organisatorischen und technischen Grundlagen für den Einsatz digitaler Daten und Methoden in der Restaurierung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Anforderungen und der angewandten Forschung. Das mögliche Spektrum reicht dabei von der problemorientierten Nutzung eines Anwendungsprogramms, über die Auswahl und Beschreibung geeigneter Datenformate, bis zur Nutzung von Einplatinenrechnern (wie Arduino oder Raspberry Pi) zur Umsetzung eigener Projekte.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: Das Seminar richtet sich in erster Linie an die Studierenden der Konservierung und Restaurierung, es steht jedoch allen Studierenden der Akademie offen. Mögliche Fragestellungen für Studierende anderer Fachgruppen: FG Architektur: Dokumentation und digital

Anmeldung über Aushang in der Außenstelle Birkenwaldstraße, Anmeldung per Mail an Dozenten

### **Offen für alle Studiengänge**

2. Semester, MA-Studium, Studiengang G und W

Profilbildung

### **Dr. Stefanie Scheerer (LBA)**

Seminar mit praktischen Übungen

Theorie: Birkenwaldstraße 200, Seminarraum 02 . Der Ort für den praktischen Teil wird noch bekannt gegeben, vermutlich HfT (Hochschule für Technik)

24.-26.4. und 29.-30.4. jeweils 9-17 Uhr Der erste Termin (Theorie) findet am 24.06 um 9 Uhr in der BW 200, Seminarraum 02 statt.

#### **M.X.9.1.10**

##### **Mikrobiologie**

**ECTS: 3**

**SWS: geblockt 40**

Einführung in die Grundlagen der Mikrobiologie bzw. mikrobiologischer Arbeitsmethoden: Voraussetzung von Wachstum von Organismen, Ansetzen von Kulturen und Darstellung von Identifizierungsmöglichkeiten. Fallbeispiele aus den Studiengängen Gemälde und Wand werden präsentiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bilden Hinweise zum Arbeitsschutz und Hygiene sowie die Bearbeitung (z. B. Reinigung) von befallenen Objekten und Objektgruppen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

E-Mail an Dozentin

##### **Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung

**Prof. Dr. Christoph Krekel**

**Dr. Julia Schultz (AM)**

Vorlesung mit praktischen Übungen

Teilnehmerzahl: 20

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum EG 02 + Labor

Mo.-Fr.: 06.05.-10.05. (KW 19); jeweils 9.15 -18 Uhr

#### **M.X.9.1.5**

##### **Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden II**

**ECTS: 3**

**SWS: geblockt 40**

Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden zur Materialidentifikation. Die Identifizierung künstlerischer Materialien und deren Abbauprodukte spielt in der Kunsttechnologie und der Konservierung eine entscheidende Rolle. Einerseits können durch die Charakterisierung der Korrosionsprodukte Mechanismen der Schädigung von Materialien erkannt und Wege zur Konservierung des Objektes daraus abgeleitet werden. Andererseits gelingt es, Authentizität und materielle Identität der Objekte zu erkennen. Einzeln oder in kleinen Gruppen werden gemeinsam mit den Studierenden die Materialien von im Rahmen der Ausbildung bearbeiteten Objekten mit Hilfe verschiedener analytischer Methoden untersucht.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Email an Dozenten

### **Offen für alle Studiengänge**

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium  
2. Semester

Profilbildung

**Ralf Reuther M.A. (LBA)**

**Dipl. oec. Andrea Wörner (LBA)**

**Dipl.-Rest. Andreas Menrad (LBA)**

**Dipl.-Rest. Barbara Springmann (LBA)**

**Dipl.-Rest. Manuela Reikow-Räuchle (LBA)**

**Dr. Arnulf Dähne (Altenburg)**

Vorlesung mit Übungen

Birkenwaldstraße 200, Stuttgart  
13.-17.5., jeweils 9-17 Uhr

### **M.X.9.1.45**

**Existenzgründung / BWL für Restauratoren**

**ECTS: 3**

Die Studierenden kennen die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Grundlagen des selbstständigen Unternehmens und des Kleinbetriebes. Sie erhalten eine Grundlage zur selbstständigen oder gemeinschaftlichen Führung eines Betriebes unter marktwirtschaftlichen Bedingungen und können die jeweils für sie zutreffende Geschäftsform entwickeln. Sie kennen den professionellen Umgang mit Vertreter/innen aus den Bereichen Recht und Steuerwesen und können mit potentiellen Auftrag- oder Arbeitgeber/innen Projekte abwickeln.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
E-Mail an Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

### **Studiengänge G/O/P/W**

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium  
2. Semester

Profilbildung

**Dr. Christiane Brasse (LAD)**

Vorlesung mit Übungen

Außenstelle Esslingen und externe Objekte in Baden-Württemberg  
20. - 23.05., jeweils 9-17 Uhr

#### **M.X.9.1.42**

#### **Bauforschung**

**ECTS: 3**

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Archivalische Aufarbeitung
- Ziele und Zweck der Bauuntersuchung
- Umfang und Phasen der Bauuntersuchung
- Inhalte der Bauuntersuchung
- Methodik der Untersuchung (Vermessungsarten, Stratigraphie etc.)
- Archäologische Strukturuntersuchung
- Eigenschaften und Funktion des Gebäudes
- Konstruktionsprinzip des Gebäudes
- Typologie: Deckenformen, Täferformen, Türen und Fenster, Holzböden und Parkett, Ausstattung
- Spezielle Materialien wie Eisen und sonstige Metalle, Glas, Ziegel und andere Bedachungsmaterialien, Boden- und Wandbeläge wie Linoleum, Kork, Asphalt
- Technische Installationen (Elektrizität, sanitäre Einrichtungen, Wasserzuleitungen und -aufbereitungen, Heizung etc.)
- Datierung von Bau- und Ausstattungsteilen
- Dokumentationsformen
- Raumbuch

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
E-Mail an Dozentin

#### **Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung

#### **Dr. Andrea Funck**

Vorlesung mit praktischen Übungen und Besichtigungen/Führungen in musealen Institutionen

BWS 200 / Seminarraum 02  
27. - 31.05., jeweils 9-17 Uhr

#### **M.X.9.1.30**

#### **Ausstellungstechnik**

**ECTS: 3**

Die Studierenden kennen die Risiken von Wechsausstellungen, Kunstverpackung und Kunsttransport. Sie sind befähigt mögliche Gefährdungspotentiale im Vorfeld einer Ausstellung zu erkennen und verfügen über vertiefte Kenntnisse der Möglichkeiten ihrer Minderung.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

**Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung

**Dipl.-Ing. Christian Mulsow**

Seminar mit praktischen Übungen

BWS 02

22.-26.7., jeweils 9-17 Uhr

**3D-Verfahren**

**ECTS: 3**

Das Modul vermittelt aktuelle Entwicklungen in der optischen 3D Messtechnik zur Erfassung von konservatorisch relevanten Objekten. Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls einen fundierten Überblick über aktuelle optische 3D Messverfahren zur Oberflächenerfassung. Die Studierenden besitzen Methodenkompetenz in der Anwendung von Laser-Scanning, Weißlicht-Scanning sowie 3D-Rekonstruktion aus Bildverbänden.

**Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung

**Dr. Katharina Blänsdorf**

Vorlesung mit praktischen Übungen

BWS 02

24. - 28.06., jeweils 9-17 Uhr

**Mikroskopische Pigmentbestimmung**

**M.X.9.1.2**

**ECTS: 3**

Die Studierenden können ein auf Polarisationsmikroskopie gestütztes analytisches Verfahren zur Bestimmung von kunsttechnologisch relevanten Pigmenten anwenden. Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren werden in zahlreichen Übungen demonstriert, erlernt und in praktischen Übungen an Pigmentproben erprobt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

**Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung



**Dr. Dipl.-Rest. Julia Schultz (AM)**

Vorlesung mit praktischen Übungen  
Teilnehmerzahl: 10

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum EG 02  
Mo.-Fr.: 01.-05.07., jeweils 9 – 17 Uhr

**Anatomische Bestimmung einheimischer Nadel- und Laubhölzer**

**M.X.9.1.30**

**ECTS: 3**

**SWS: geblockt 40**

Einführung in den anatomischen Aufbau einheimischer Nadel- und Laubhölzer; Präparation der Holzproben; Anfertigung von Mikrotomschnitten und mikroskopische Bestimmung anhand eines im Verlauf des Moduls erarbeiteten Bestimmungsschlüssels. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Offen für alle Studiengänge**

Studiengangsübergreifende Lehrangebote im MA-Studium  
Profilbildung

**Dipl.-Rest. Eva Glück (LBA)**

Außenstelle Fellbach  
04.-05.7., jeweils 9-17 Uhr

**M.X.9.1.30**

**Umgang mit zeitgenössischer Kunst in der Papierrestaurierung**

**ECTS: 3**

**SWS: 3**

Anhand von Fallbeispielen künstlerischer Produktion auf Papier seit den 1960er Jahren werden relevante Parameter für Konservierung, Restaurierung und Ausstellung im Museumskontext vermittelt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung

**Dipl.-Rest. Ewa Kruppa**

Vorlesung mit praktischen Übungen plus eintägige Exkursion  
Teilnehmerzahl: 10

BW 200, Seminarraum 02  
08.-12.07., jeweils 9-17 Uhr

## **Moderne Materialien**

**M.X.9.1.35**

**ECTS: 3**

Was sind eigentlich Originale? Was bedeutet Authentizität? Wer hat eigentlich Recht, der Künstler, der Restaurator, der Sammler oder der Kurator? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit einer Künstlerin und Kuratoren diskutieren. Anhand von Texten erarbeiten wir die Grundlagen für unsere Diskussion. Das Ziel ist es, die vielschichtige Thematik der Restaurierung zeitgenössischer Kunst darzustellen und gängige Begriffe, wie z. B. Original und Authentizität, in ihrer Bedeutung zu erfassen.

Neben dem ethischen Aspekt widmen wir uns der Materialvielfalt und ihrer Problematik.

Ausgewählte Materialien sollen in Form von Kurzreferaten (15-20 min) durch die Studierenden vorgestellt werden. Die Referatsthemen werden in Kürze verkündet.

Abschließend findet eine Exkursion nach Darmstadt in das Hessische Landesmuseum statt.

Daher bitte ich Sie, sich möglichst bald in die Teilnehmerliste einzutragen, so dass die Zugfahrkarten rechtzeitig gebucht werden können.

Einführende Literatur: Matyssek, Angela (Hg.): Wann stirbt ein Kunstwerk? Konservierungen des Originalen in der Gegenwartskunst, München 2010

Kontakt: ewa.kruppa@web.de

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

## **Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung

## **Dipl.-Ing. Marjen Schmidt (LBA)**

Seminar

Birkenwaldstrasse 200 / Seminarraum KNMDI

08. - 12.07., jeweils 9-17 Uhr,

am 8.7. Beginn um 13 Uhr

## **Fotografische Verfahren / Fotokonservierung**

**(M.N.2.6)**

**ECTS: 2**

**SWS: 32**

Vorstellung der fotografischen Verfahren des 20. Jahrhunderts, insbesondere auch der Farbfotografie. Einführung in die Grundlagen der Fotokonservierung, Verfahrensidentifizierung, Schadensursachen, mögliche Prävention

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: gemeinsam mit Papierrestaurierung

## **Offen für alle Studiengänge**

Profilbildung

### **Prof. Dr. Irene Brückle**

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

### **Retusche**

**M.X.9.1.29**

**ECTS: 3**

**SWS: 3**

Gesellschaftliche/historische Betrachtungsweisen und Ausführungsformen der Retusche; grundlegende Entscheidungskriterien und –grundlagen in der Projektrealisierung; Formen der Retusche von mimetischer zu optische abgesetzter Fehlstellenintegration; Rückführbarkeit / Reversibilität; optische Wirkungsweisen von Retusche und eingesetzter Farbmittel, Formen der Metamerie, Beispiele praktischer Umsetzung aus der Papierrestaurierung, Grenzen und Möglichkeiten der Retusche auf dem Original.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein